

Faszination Amiga

Beitrag von „TheWachowski“ vom 6. Juni 2021, 14:06

[Zitat von Gerwald](#)

So ist eben nur Apple, Microsoft und Linux übrig geblieben.

Wenn man es genau nimmt, sprechen wir eigentlich nur noch von IBM-PCs und Apple Macs. Betriebssystem gibt es ja noch mehr und wie wir sehen, lebt sogar der Amiga noch sowohl als 68k als auch PPC Variante, wenn auch nur in der Nische der Nische.

Commodore hat in der Tat alles falsch gemacht, was man falsch machen kann. Was hätte werden können, wenn Amiga nur einen Investor gefunden hätten um unabhängig zu bleiben oder aber von einer Firma aufgekauft worden wäre, die mehr Ahnung und eine langfristige Denkweise gehabt hätte.

Wenn ich daran denke, dass bereits zum Start des A500 keine Speichererweiterungskarten zur Verfügung standen, dass man statt den technischen Vorsprung auszubauen oder zumindest zu halten, einfach nur immer wieder die gleiche Technik mit minimalsten Anpassungen neu verpackt hat (A500+, A600 usw., eben dieselbe Krankheit wie bei Apple in den 90ern) kommen mir heute noch die Tränen.

Ach, ja. Und eine Cyberstorm 060 habe ich mir für meinen 1200er in der Tat auch gekauft. 1000DM(!) per Nachnahme(!) bezahlt. Was war das für ein feines Stück Hardware.

Naja, aber genug der Nostalgie. Ich rege mich nur wieder auf 😊